

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 18.10.2018

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:47 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister
Gerhard Böhling

Ratsvorsitzender
Manfred Buß

Ratsmitglieder

Anne Bödecker, Heide Bastrop, Udo Borkenstein, Peter Eggerichs,
Thomas Eggers, Martina Esser (bis 20:35 Uhr), Jörg Even, Michael Fischer,
Stephan Heiden, Ralf Hillen, Martin von Heynitz, Carsten Hoffmann, Axel Homfeldt,
Janto Just, Kirsten Kaderhandt, Thomas Labeschautzki, Marc Lütjens,
Tobias Masemann, Hans Müller, Joachim Müller, Wolfgang Ottens,
Pascal Reents, Susanne Riemer, Elfriede Schwitters, Maximilian Striegl,
Melanie Sudholz, Ralf Thiesing, Carsten Thomsen,

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder Andres Bruns, Detlef Kasig, Andrea Wilbers

Von der Verwaltung nehmen teil:

StD Anja Müller, StOAR Elke Idel, VA Bohlen-Janßen,
BOAR Theodor Kramer, VA Ingrid Eggers

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

RV Buß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Buß stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

RV Buß stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2018 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

6. Feststellung der Fraktionen, Gruppen und ihrer Stärke **SV-Nr. 16//0887**

Der Bericht der StD Müller wird zur Kenntnis genommen.

RM Lütjens beantragt im Namen der UWG-Fraktion, vor Behandlung der Tagesordnungspunkte 7 und folgende, festzustellen, dass sich zwischen den Fraktionen von SPD, FDP und „Freie Bürger“ **keine** rechtswirksame Gruppe gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Schortens und der Niedersächsischen Kommunalverfassung gebildet hat.

Die UWG-Fraktion begründet den Antrag damit, dass der Zusammenschluss einer bloßen Zählgemeinschaft, die keine gemeinsamen politischen Ziele verfolgt, sondern ohne eine verfestigte Form der Zusammenarbeit, allein zur Erlangung eines Vorteils bei der Ausschussbesetzung gebildet wird, rechtlich unzulässig ist.

Dies sei belegt, so RM Lütjens, durch die zahlreichen unterschiedlichen Haltungen der Fraktionen SPD, FDP und der Fraktion „Freie Bürger“ bzw. WFF in entscheidenden politischen Fragen der Vergangenheit. Eine in wesentlicher Hinsicht übereinstimmende politische Überzeugung scheine der UWG-Fraktion daher ausgeschlossen. Ausführlich geht er auf einen Pressebericht zur Gruppenbildung ein, wonach sich die Gruppe zusammengefunden habe, um die Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss zu verändern. In einem weiteren Pressebericht zur Umbenennung der Wählergruppe „Freie Friesländer“ in „Freie Bürger“ sei zu lesen gewesen, dass diese den verkrusteten und etablierten Parteien gegenüberstehe. Daher sehe die UWG in der Bildung einer gemeinsamen Gruppe der „Freien Bürger“ mit der SPD und der FDP einen totalen Widerspruch.

Die UWG-Fraktion sehe nur ein großes Ziel, in dem sich die SPD/FDP-Gruppe und „Freien Bürger“ einig seien, und zwar das „Aqua Fit“. Dieses Ziel sei jedoch erreicht, so RM Lütjens, und daher müsse man dafür nach den vielen Jahren keine Gruppe bilden.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen erscheine der UWG-Fraktion die wirksame Bildung einer auf inhaltliche Zusammenarbeit ausgerichteten Gruppe als unwahrscheinlich. Daher sei es seiner Fraktion wichtig, so RM Lütjens, vor der Bildung der Gruppe die gemeinsamen politischen Ziele festzulegen und dies auch öffentlich mitzuteilen.

RM Borkenstein teilt mit, dass sich die SPD-FDP-Gruppe und die Fraktion „Freie Bürger“ vor Bildung der Gruppe über gemeinsame Ziele und Inhalte ausgetauscht haben, die sie gemeinsam zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in den nächsten drei Jahren umsetzen wollen. Die Öffentlichkeit werde über diese Ziele sukzessive im Rahmen der gemeinsamen Antragstellung informiert, jedoch werde seine Gruppe die Ziele nicht in der heutigen Ratssitzung benennen.

RM Just weist darauf hin, dass in dem von RM Lütjens zitierten Presseartikel auch über das gemeinsame Ziel der Gruppe, die Verwaltung gegen unsachliche Angriffe zu schützen, berichtet worden sei. Die Nennung weiterer Ziele sei nicht notwendig gewesen. Das gemeinsame, noch nicht abgeschlossene Ziel „Aqua Fit“ sei bekannt. Ansonsten habe seine Fraktion in den vergangenen Jahren mit der SPD-FDP-Gruppe gemeinsam in den Gremien agiert, argumentiert und abgestimmt und dies solle fortgesetzt werden. Er bestätigt, dass seine Fraktion in der Vergangenheit nicht jede Entscheidung - wie z. B. zur Bebauung der Kramermarktwiese - unterstützt habe. Dennoch habe seine Fraktion diese akzeptiert und sich konstruktiv an den Weiterberatungen beteiligt. Eine einzig wirklich trennende Differenz, so RM Just, bestehe in der Höhe der Ausgaben für das Jugendzentrum und dies werde auch in Zukunft so bleiben.

RM Lütjens beantragt, über den Antrag der UWG-Fraktion geheim abstimmen zu lassen.

Dieser Antrag wird bei 11 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend lässt **RV Buß** über den nachfolgend aufgeführten Antrag der UWG-Fraktion abstimmen:

*Die UWG-Fraktion beantragt, vor Behandlung der Tagesordnungspunkte 7 und folgende, festzustellen, dass sich zwischen den Fraktionen von SPD, FDP und „Freie Bürger“ **keine** rechtswirksame Gruppe gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Schortens und der Niedersächsischen Kommunalverfassung gebildet hat.*

Der Antrag wird bei 11 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen abgelehnt. Neben der UWG-Fraktion haben die Mitglieder der CDU-Fraktion dem Antrag zugestimmt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Feststellung der Fraktionen und ihrer Stärke:

Bei 11 Gegenstimmen wird die Stärke der Fraktionen und Gruppen wie folgt festgestellt.

Aktuell sind für die Ratsperiode folgende **Fraktionen** gebildet worden:

- Die SPD-Fraktion wird aus 12 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Udo Borkenstein, StellvertreterInnen: Anne Bödecker und Manfred Buß
- Die CDU-Fraktion wird aus 10 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Axel Homfeldt, Stellvertreterinnen: Heide Bastrop und Melanie Sudholz.
- Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird aus 4 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Wolfgang Ottens, Stellvertreterin: Andrea Wilbers
- Die FDP-Fraktion wird aus 2 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzende ist Elfriede Schwitters, Stellvertreter: Pascal Reents
- Die UWG-Fraktion wird aus 2 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Marc Lütjens, Stellvertreter: Stephan Heiden
- Die Wählergruppe „Freie Bürger“ besteht aus 2 Ratsmitgliedern. Fraktionsvorsitzender ist Janto Just, Stellvertreter: Ralf Hillen.

Folgende Gruppe hat sich gebildet:

Die SPD-Fraktion bildet gemeinsam mit der FDP-Fraktion und der Fraktion Freie Bürger mit 16 Ratsmitgliedern eine Gruppe im Stadtrat. Gruppensprecher ist Udo Borkenstein, Stellvertreter: Manfred Buß.

7. Wahl der/s stellv. Ratsvorsitzenden **SV-Nr. 16//0888**

RV Buß bedankt sich bei RM Riemer für ihre geleistete Arbeit als stellvertretende Ratsvorsitzende.

Anschließend bittet er um Vorschläge.

RM Borkenstein schlägt im Namen der „SPD-FDP-Freie Bürger Gruppe“ das Ratsmitglied Tobias Masemann als stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Bei 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird RM Masemann zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

RM Masemann nimmt die Wahl an.

8. Bildung des Verwaltungsausschusses **SV-Nr. 16//0889**

1. Die Zahl der Beigeordneten ist gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG auf 6 Beigeordnete festgesetzt. Der Rat hat jedoch von der Möglichkeit gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG Gebrauch gemacht und die Zahl auf 8 Beigeordnete für die Dauer der Wahlperiode erhöht. Daneben ist der Bürgermeister kraft Gesetz Mitglied und führt den Vorsitz.
2. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:
 - SPD/FDP/Freie Bürger-Gruppe 4 Sitze
 - CDU-Fraktion 2 Sitze
 - Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Sitz
 - Im Losverfahren zwischen CDU- und UWG-Fraktion 1 Sitz

Durch Losverfahren erhält die UWG-Fraktion einen Sitz im Verwaltungsausschuss.

3. Es werden die folgenden Ratsmitglieder als Beigeordnete bestimmt:

1. Anne Bödecker
2. Udo Borkenstein
3. Manfred Buß
4. Elfriede Schwitters
5. Axel Homfeldt
6. Melanie Sudholz
7. Wolfgang Ottens
8. Marc Lütjens

4. Für die unter Ziffer 3 bestimmten Beigeordneten werden folgende StellvertreterInnen bestimmt:

1. Detlef Kasig
2. Tobias Masemann
3. Michael Fischer
4. Janto Just
5. Heide Bastrop
6. Ralf Thiesing
7. Andrea Wilbers Martina Esser
8. Stephan Heiden

VertreterInnen, die von einer Fraktion oder Gruppe benannt wurden, vertreten sich untereinander.

5. Die sich aus den vorgenannten Benennungen ergebende Sitzverteilung wird festgestellt.

9. Wahl der/s stellv. Bürgermeisters/-in **SV-Nr. 16//0890**

RM Borkenstein schlägt im Namen der „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“ das Ratsmitglied Anne Bödecker als stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltung wird RM Anne Bödecker zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

RM Anne Bödecker nimmt die Wahl an.

10. Bildung der Ausschüsse des Rates **SV-Nr. 16//0891**

1. Es werden entsprechend der Regelung der Geschäftsordnung folgende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt
5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr
6. Betriebsausschuss Stadtentwässerung
7. Bäderausschuss

2. Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit 9 festgelegt.

3. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppe ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- Gruppe SPD/FDP/Freie Bürger: 4 Sitze
- CDU-Fraktion: 3 Sitze
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 1 Sitz
- UWG-Fraktion 1 Sitz

4. Die Fraktionen schlagen folgende Ausschussmitglieder und VertreterInnen vor:

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Mitglieder	StellvertreterInnenr
RM Peter Eggerichs	RM Detlef Kasig
RM Tobias Masemann	RM Kirsten Kaderhandt
RM Susanne Riemer	RM Anne Bödecker
RM Pascal Reents	RM Janto Just
RM Melanie Sudholz	RM Carsten Thomsen
RM Heide Bastrop	RM Andreas Bruns
RM Maximilian Striegl	RM Carsten Hoffmann
RM Martina Esser	RM Andrea Wilbers, RM Wolfgang Ottens
RM Stephan Heiden	RM Marc Lütjens

Hinzugewählte Mitglieder:

Unverändert bleiben die stimmberechtigten VertreterInnen der Grundschulen Schortens und des Stadtelterrates der Schulen.

Mit beratender Stimme ist der/die Vorsitzende des Stadtelterrates der Kindertagesstätten vertreten, ebenso wie zwei JugendsprecherInnen aus dem Jugendpolitischen Forum Schortens, sofern die Freien Träger der Jugendhilfe dem zustimmen.

Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Ralf Hillen	RM Michael Fischer
RM Thomas Labeschautzki	RM Kirsten Kaderhandt
RM Tobias Masemann	RM Detlef Kasig
RM Elfriede Schwitters	RM Pascal Reents
RM Melanie Sudholz	RM Maximilian Striegl
RM Thomas Eggers	RM Andreas Bruns
RM Carsten Thomsen	RM Jörg Even
RM Martin von Heynitz	RM Martina Esser RM Wolfgang Ottens
RM Stephan Heiden	RM Marc Lütjens

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Peter Eggerichs	RM Tobias Masemann
RM Hans Müller	RM Janto Just
RM Detlef Kasig	RM Susanne Riemer
RM Pascal Reents	RM Joachim Müller
RM Maximilian Striegl	RM Thomas Eggers
RM Axel Homfeldt	RM Jörg Even
RM Andreas Bruns	RM Carsten Hoffmann
RM Wolfgang Ottens	RM Martin von Heynitz RM Martina Esser
RM Stephan Heiden	RM Marc Lütjens

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Michael Fischer	RM Udo Borkenstein
RM Kirsten Kaderhandt	RM Peter Eggerichs
RM Thomas Labeschautzki	RM Elfriede Schwitters
RM Ralf Hillen	RM Hans Müller
RM Ralf Thiesing	RM Heide Bastrop
RM Thomas Eggers	RM Andreas Bruns
RM Jörg Even	RM Carsten Hoffmann
RM Andrea Wilbers	RM Wolfgang Ottens RM Martin von Heynitz
RM Marc Lütjens	RM Stephan Heiden

Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Michael Fischer	RM Detlef Kasig
RM Thomas Labeschautzki	RM Ralf Hillen
RM Hans Müller	RM Kirsten Kaderhandt
RM Joachim Müller	RM Udo Borkenstein
RM Ralf Thiesing	RM Melanie Sudholz
RM Andreas Bruns	RM Thomas Eggers
RM Carsten Hoffmann	RM Maximilian Striegl
RM Andrea Wilbers	RM Wolfgang Ottens RM Martina Esser
RM Marc Lütjens	RM Stephan Heiden

Beratende Mitglieder:

In Angelegenheiten der Feuerwehr hat der Stadtbrandmeister einen Sitz. Bei Angelegenheiten einer der Ortswehren wird außerdem der jeweilige Ortsbrandmeister hinzugezogen.

Bäderausschuss:

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Udo Borkenstein	RM Kirsten Kaderhandt
RM Manfred Buß	RM Detlef Kasig
RM Michael Fischer	RM Tobias Masemann
RM Janto Just	RM Anne Bödecker
RM Heide Bastrop	RM Axel Homfeldt
RM Thomas Eggers	RM Ralf Thiesing
RM Carsten Hoffmann	RM Jörg Even
RM Martin von Heynitz	RM Wolfgang Ottens RM Martina Esser
RM Stephan Heiden	RM Marc Lütjens

Beratende Mitglieder:

Jeweils einen Sitz mit beratender Stimme hat die DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V. und der HFC e.V..

Betriebsausschuss Stadtentwässerung:

Mitglieder	StellvertreterInnen
RM Anne Bödecker	RM Udo Borkenstein
RM Peter Eggerichs	RM Michael Fischer
RM Detlef Kasig	RM Manfred Buß
RM Joachim Müller	RM Hans Müller
RM Axel Homfeldt	RM Heide Bastrop
RM Ralf Thiesing	RM Carsten Hoffmann
RM Jörg Even	RM Thomas Eggers
RM Martin von Heynitz	RM Andrea Wilbers RM Martina Esser
RM Marc Lütjens	RM Stephan Heiden

5. Die sich vorstehend ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung werden durch Beschluss festgestellt.

11. Zuteilung der Ausschussvorsitze **SV-Nr. 16//0892**

Die Fraktionen/Gruppen benennen nach dem Höchstzahlverfahren die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen und bestimmen den/die Ausschussvorsitzende/n einschließlich StellvertreterIn.

1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	
Ausschussvorsitz:	Susanne Riemer
StellvertreterIn:	Tobias Masemann

2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	
Ausschussvorsitz:	Thomas Eggers
StellvertreterIn:	Melanie Sudholz

3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	
Ausschussvorsitz:	Andreas Bruns
StellvertreterIn:	Axel Homfeldt

4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	
Ausschussvorsitz:	Michael Fischer
StellvertreterIn:	Thomas Labeschautzki

5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr	
Ausschussvorsitz:	Thomas Labeschautzki
StellvertreterIn:	Hans Müller

Laut Losentscheid entfällt das 6. Zugriffsrecht auf die „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“.

Die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ verzichtet auf ihr Zugriffsrecht und übergibt dies an die „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“.

6. Bäderausschuss	
Ausschussvorsitz:	Janto Just
StellvertreterIn:	Michael Fischer

7. Betriebsausschuss Stadtentwässerung	
Ausschussvorsitz:	Peter Eggerichs
StellvertreterIn:	Detlef Kasig

12. Vertretung der Stadt Schortens in anderen Organisationen und Institutionen

12.1. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH **SV-Nr. 16//0893**

RM Borkenstein schlägt vor, wie bisher als Mitglied die Leiterin des Fachbereiches „Finanzen und Liegenschaften“ Elke Idel und als stv. Mitglied den stellvertretenden Fachbereichsleiter Marco Kirchhoff zu entsenden.

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

In die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH werden entsandt:

Mitglied:

Elke Idel, Leiterin des Fachbereiches „Finanzen und Liegenschaften“

Stv. Mitglied:

Marco Kirchhoff, stv. Leiter des Fachbereiches „Finanzen und Liegenschaften“

12.2. Benennung von VertreterInnen für die Gremien des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes **SV-Nr. 16//0894**

Für die Kreismitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) werden folgende VertreterInnen benannt:

VertreterInnen

BM Böhling

RM Borkenstein

RM Bastrop

StellvertreterInnen

AV Müller

RM Bödecker

RM Thiesing

Die „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“ schlägt das Ratsmitglied Udo Borkenstein als Stimmführer vor.

Diesem Vorschlag wird bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Als Stimmführer/in wird benannt: RM Borkenstein.

12.3. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH + Co. KG (KNN) **SV-Nr. 16//0895**

Bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

In die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH & Co. KG (KNN) wird entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Anne Bödecker	Udo Borkenstein

- 12.4. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der TCN-Marketing GmbH **SV-Nr. 16//0896**

Bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in die Gesellschafterversammlung der TCN-Marketing GmbH entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Hans Müller	Manfred Buß

- 12.5. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Gaststättenverwaltungsgesellschaft "Forsthaus Upjever" GmbH **SV-Nr. 16//0897**

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in die Gesellschafterversammlung der Gaststättenverwaltungsgesellschaft „Forsthaus Upjever“ GmbH entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Peter Eggerichs	Kirsten Kaderhandt
Andrea Wilbers	Joachim Müller
Thomas Eggers	Axel Homfeldt

Es wird bestimmt, dass sich die VertreterInnen gegenseitig vertreten können.

- 12.6. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens GmbH **SV-Nr. 16//0898**

Bei 1 Enthaltung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in die Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens-Jever GmbH entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Janto Just	Thomas Labeschautzki
Martin von Heynitz	Peter Eggerichs
Thomas Eggers	Melanie Sudholz

Es wird bestimmt, dass sich die VertreterInnen gegenseitig vertreten können.

- 12.7. Benennung von VertreterInnen für die Gremien der Kindergärten fremder Träger **SV-Nr. 16//0899**

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Für das Kuratorium der Ev.-luth. Kirchengemeinde und dem Kindergartenausschuss der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Roffhausen werden folgende VertreterInnen benannt:

VertreterIn	StellvertreterIn
BM Böhling	AV Müller
Susanne Riemer	Martina Esser
Heide Bastrop	Melanie Sudholz
Tobias Masemann	Andrea Wibers

Es wird bestimmt, dass sich die VertreterInnen gegenseitig vertreten können.

- 12.8. Benennung von VertreterInnen für den Heimatbund für Niedersächsische Kultur e. V. "De Spieker" **SV-Nr. 16//0900**

Einstimmig ergeht nachfolgender Beschluss:

In den Heimatbund für Niedersächsische Kultur e. V. „De Spieker“ werden entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
BM Böhling	AV Müller
Elfriede Schwitters	Anne Bödecker
Jörg Even	Carsten Thomsen

- 12.9. Benennung von VertreterInnen für die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft **SV-Nr. 16//0901**

Bei 5 Enthaltungen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

In die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft werden entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
BM Böhling	AV Müller
Elfriede Schwitters	Kirsten Kaderhandt

- 12.10. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung des Vereins Gaudium Frisia e. V. **SV-Nr. 16//0902**

Bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

VertreterIn	StellvertreterIn
BM Böhling	AV Müller
Peter Eggerichs	Tobias Masemann

- 12.11. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung des Vereins "Gattersäge Upjever" e. V. **SV-Nr. 16//0903**

Bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

VertreterIn	StellvertreterIn
Manfred Buß	Joachim Müller

- 12.12. Benennung von VertreterInnen für den Vorstand und die Mitgliederversammlung des Regionalen Umweltzentrums Schortens e. V. **SV-Nr. 16//0904**

Die nachfolgenden Personen werden in die Organe des Regionalen Umweltzentrums Schortens e. V. entsandt:

Bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

1. Vorstand:

Mitglied: Petra Kowarsch

stv. Mitglied: Andrea Wilbers

Bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

Mitgliederversammlung:

Mitglied: Kirsten Kaderhandt

stv. Mitglied: Susanne Riemer

- 12.13. Benennung von VertreterInnen für den Verwaltungsrat der AöR Baubetriebshof Schortens **SV-Nr. 16//0905**

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in den Verwaltungsrat der AöR Baubetriebshof Schortens entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Udo Borkenstein	Michael Fischer
Wolfgang Ottens	Hans Müller
Carsten Thomsen	Ralf Thiesing

Es wird bestimmt, dass sich die VertreterInnen gegenseitig vertreten können.

- 12.14. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung e. V. **SV-Nr. 16//0906**

Einstimmig ergeht nachfolgender Beschluss:

In die Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung e. V. wird entsandt:

VertreterIn	StellvertreterIn
Theodor Kramer	Detlef Otten

13. Vorlage des Bäderausschusses vom 12.09.2018

- 13.1. Vorschlag zur künftigen Struktur der Eintrittsentgelte / Aqua Fit Schortens **SV-Nr. 16//0858**

- 13.1.1. Vorschlag zur künftigen Struktur der Eintrittsentgelte / Aqua Fit Schortens **SV-Nr. 16//0858/3**

VA Bohlen-Janßen trägt den Beschlussvorschlag vor und erläutert die während des Beratungsverlaufs eingebrachten Vorschläge der Verwaltung und den Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ zur Einführung eines Familientarifs.

RM Just, Vorsitzender des Bäderausschusses, freut sich, dass nach einer drei Jahre andauernden Beratung zum Thema „Aqua Fit“ ein weitgehend einheitlicher Beschlussvorschlag für die Festlegung der Eintrittsentgelte gefasst wurde. Besonders freut es ihn, dass sich die Ausschüsse weitgehend einheitlich auf den von ihm vorgeschlagenen Tarifvorschlag „Sauna inklusive“, den die Verwaltung weitgehend übernommen habe, geeinigt haben. Ergänzt werde dieser Vorschlag durch den Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ zur Einführung eines Familientarifs.

Tragender Gedanke des heutigen Tarifvorschlags sei das Angebot „Sauna inklusive“. Die Sauna werde damit allen offen stehen und könne somit auch ein Frequenzbringer sein. In diesem Zusammenhang erinnert er daran, dass das Bad nach dem Abriss des Erlebnisteils 90.000 Gäste, darunter 55.000 Erwachsene, weniger hatte. Die Erwachsenen seien überwiegend wegen der fehlenden Dampfsauna weggeblieben, die ihren Badbesuch attraktiv gemacht habe. Schön sei es, dass diese Dampfsauna erweitert um eine Trockensauna den Gästen künftig wieder zur Verfügung stehen werde. Der ganze Saunabereich werde künftig abgetrennt sein und den Gästen einen viel angenehmeren Aufenthalt bieten.

Man könne also davon ausgehen, so RM Just, dass durch die Tarifstruktur und durch die veränderte Architektur des Bades künftig deutlich mehr Gäste angezogen werden und eine deutlich höhere Gästezufriedenheit als zuvor erreicht werden kann.

RM Homfeldt merkt an, dass Ausschussvorsitzende gemäß Geschäftsordnung den Beratungsgegenstand des Tagesordnungspunktes darstellen können, dabei jedoch politische oder persönliche Wertungen zu unterbleiben sind. Daher sei die CDU-Fraktion mit dem Statement des Ausschussvorsitzenden Just nicht einverstanden.

RM Ottens erläutert und begründet den Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ zur Einführung eines Familientarifs. Seine Fraktion hält die Einführung dieses Tarifs für eine familienfreundliche Stadt wie Schortens für unheimlich wichtig. Gerade im Vergleich zu einem Familien-Kinobesuch sei der Familientarif von 15,00 € für drei Stunden ein momentan vertretbar guter Preis.

RM Masemann erklärt, dass viel und ausgiebig über die Tarife des Bades diskutiert worden sei, was auch gut sei und zeige, wie wichtig das Bad allen sei. Die Verwaltung habe immer wieder gerechnet und verschiedene Vorschlagsmodelle aufgenommen, so dass allen Ratsmitgliedern genügend Informationen für die heutige Beschlussfassung vorlägen. Er teilt mit, dass die „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“ die Tarifstruktur und auch den Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ auf Einführung eines Familientarifs“ unterstützt. Die Stadt sei familienfreundlich, so RM Masemann, und werde auch bei dem Bad so handeln.

RM Bastrop teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Beschlussempfehlung nicht mittragen wird, da sich ihrer Fraktion die Berechnungsgrundlage überhaupt nicht erschließt. Die Zahlen seien reinste Spekulation. Es gebe beispielsweise keine verlässlichen Angaben, wie viele Kinder aus den einzelnen Kommunen am Schulschwimmen teilnehmen werden. Hier sei alles aus der Luft gegriffen. Daher halte es ihre Fraktion für unverantwortlich, so RM Bastrop, solch einem Zahlenwerk zuzustimmen. Darüber hinaus könne sich ihre Fraktion schlechterdings vorstellen, dass die angegebenen Besuchszahlen der Realität entsprechen. Das Angebot des Bades sei im Vergleich zu den Nachbarkommunen minimal und die anderen Bäder daher erheblich attraktiver für Badbesucher/-innen.

RM von Heynitz erklärt, dass er sich bisher immer gegen die Beschlüsse zum Bad ausgesprochen hat und er dem Zahlenwerk ebenfalls nicht glaubt. Dennoch, so RM von Heynitz, könne er im Interesse der Bürger/-innen einen günstigen Familientarif heute mit beschließen.

RM Heiden erklärt, dass die UWG-Fraktion den Tarifen zustimmen werde. Zwar sei auch seine Fraktion nicht von dem Zahlenwerk überzeugt, jedoch wolle sie jetzt vorankommen. Eine weitere Diskussion um Eintrittsgelder halte sie für entbehrlich, da man erst nach eineinhalb oder zwei Jahren wissen werde, ob die jetzt vorgelegten Zahlen wirklich stimmen.

RM Homfeldt gibt zu bedenken, dass die Bäder in den umliegenden Kommunen ein deutlich erweitertes Angebot zu unwesentlich höheren bzw. zu gleichen Eintrittsentgelten anbieten und damit die Wettbewerbssituation sehr groß ist.

Auch würden derzeit noch wichtige Variablen - wie u. a. Nutzungszeiten der Vereine, für das Schulschwimmen und Actic-Fitness - fehlen, die für eine halbwegs verlässliche Kostenkalkulation erforderlich seien.

RM Borkenstein gibt zu bedenken, dass die erforderliche Kalkulation nur auf Grundlage einer Berechnung erfolgen kann und muss. Ob die Zahlen stimmen, werde sich in nächster Zeit zeigen. Er merkt an, dass das Schulschwimmen unabhängig ist von den Tarifen und hierüber eine gesonderte Beratung erfolgen wird.

RM Homfeldt bemängelt, dass während einer Beratungszeit von drei bis vier Jahren keine Betriebskosten je Stunde errechnet wurden, auf die eine Kalkulation aufgebaut werden könne. Zudem sei es nicht möglich, auf Grundlage von Zahlen aus den Jahren 2013/2014 eine halbwegs seriöse Preiskalkulation zu erstellen und somit fehle eine solide Grundlage für die Festlegung von Eintrittsentgelten.

BM Böhling erklärt, dass die Kostenkalkulation seit Jahren von der Verwaltung aktualisiert und vorgelegt wird. Diese Kostenkalkulation bilde auch die Grundlage für die Berechnung der Entgelte für das Schulschwimmen. Die Unterhaltungs- und Betriebskosten seien auf Grundlage von Erfahrungswerten des früheren Bades geschätzt worden. BM Böhling unterstreicht, dass die Verwaltung die Kosten nach bestmöglichem Wissen und Gewissen nach dem heutigen Sachstand dargestellt hat. Er freut sich, dass die Stadt demnächst ein schönes „Aqua Fit“ mit angemessenen Preisen für ihre Bürgerinnen und Bürger und für die Schulen und Vereine haben wird.

RM Sudholz hält es für wichtig sicherzustellen, dass die Besucher/-innen die Angebote, die sie bezahlen, auch jederzeit nutzen können. Hierzu fehlen ihr jedoch Berechnungen über die Nutzung des Bades durch die Schulen, Vereine und die Mitglieder von Actic-Fitness.

Anschließend lässt **RV Buß** zunächst über den Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ und anschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Der Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ auf Einführung eines Familientarifes wird bei neun Gegenstimmen beschlossen.

Bei 9 Gegenstimmen ergeht nachfolgender Beschluss:

1. Erwachsene:

5,00 €	Kurzzeit (max. 2,0 Std.)
7,50 €	Langzeit (ohne Zeitbegrenzung)
40,00 €	Zehnerkarte – Kurzzeit (max. 2,0 Std.: 4,00 € Einzelkarte)
60,00 €	Zehnerkarte – Langzeit (ohne Zeitbegrenzung: 6,00 € Einzelkarte)
4,00 €	Sondertarif (max. 1,5 Std.) Früh-, Abend-, Damen- und Seniorenschwimmen

2. Kinder/Jugendliche:

3,50 €	Langzeit (ohne Zeitbegrenzung)
28,00 €	Zehnerkarte – Langzeit (ohne Zeitbegrenzung: 2,80 € Einzelkarte)
2,80 €	Sondertarif (max. 1,5 Std.) Früh- und Abendschwimmen

3. Familientarif 3 Stunden

15,00 €	2 Erwachsene/2 Kinder ab 4 Jahre (jedes weitere Kind 2,50 €)
10,00 €	1 Erwachsene/er/2 Kinder ab 4 Jahre (jedes weitere Kind 2,50 €)

4. Familientarif Langzeit (ohne Zeitbegrenzung)

18,00 €	2 Erwachsene/2 Kinder ab 4 Jahre (jedes weitere Kind 3,00 €)
12,00 €	1 Erwachsene/er/2 Kinder ab 4 Jahre (jedes weitere Kind 3,00 €)

5. Unterschieden wird zwischen Erwachsenen sowie Kindern/Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt.

6. Sollte die Verweildauer beim Kurzeittarif bei den Erwachsenen über die begrenzte Zeit von max. 2,0 Stunden hinausgehen, wird beim Nachkassieren der Langzeittarif berechnet. Gleiches gilt bei dem Sondertarif von max. 1,5 Stunden bei den Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen sowie beim Familientarif von max. 3,0 Stunden.

7. Bei den Erwachsenen wird im Falle einer Schwerbehinderung (mit mind. 50 % Grad der Behinderung) der Kinder- und Jugendtarif als Ermäßigung gegeben.

Bei den Kindern/Jugendlichen wird im Falle einer Schwerbehinderung (mit mind. 50 % Grad der Behinderung) der Kinder- und Jugendtarif mit einer Ermäßigung von 50 % gegeben.

Begleitpersonen von schwerbehinderten Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen mit Merkmal „B“ haben kostenlosen Eintritt. Die Begleitperson muss volljährig sein.

14. Vorlagen des Verwaltungsausschusses vom 09.10.2018

14.1. Veränderung der Geschäftsanteile an der TCN-Marketing-GmbH -
Übernahme von Anteilen durch die Stadt Schortens **SV-Nr. 16//0886**

StOAR Idel trägt den Beschlussvorschlag und den weiterführenden Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gesellschafter übernimmt die Stadt Schortens weitere 10% Geschäftsanteile an der TCN-Marketing GmbH.

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:

1. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gesellschafter übernimmt die Stadt Schortens weitere 10 % Geschäftsanteile an der TCN-Marketing GmbH **solange bis ein Interessent aus der Privatwirtschaft für die Geschäftsanteile gefunden wurde.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, sich um einen Interessenten aus der Privatwirtschaft für die Geschäftsanteile zu bemühen.**

RM Borkenstein teilt mit, dass die „SPD-FDP-Freie Bürger-Gruppe“ dem ergänzenden Antrag nicht zustimmen wird, da der Verwaltungsvorschlag mit dem Kreis abgestimmt wurde. Der Kreis habe sich entschieden, Anteile in gleicher Höhe zu übernehmen, was seine Gruppe für ausreichend halte. Da die Gesellschaft über eigenes Personal verfüge, könne seine Gruppe es auch nicht unterstützen, dass sich die Verwaltung um Interessenten bemühen soll.

Anschließend lässt **RV Buß** zunächst über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion und anschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird bei 12 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der nachfolgend aufgeführte Beschlussvorschlag der Verwaltung wird bei 11 Gegenstimmen beschlossen:

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gesellschafter übernimmt die Stadt Schortens weitere 10% Geschäftsanteile an der TCN-Marketing GmbH.

- 14.2. Bestimmung des Wahltages und des Tages einer ggfs. erforderlichen Stichwahl für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters **SV-Nr. 16//0876**

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird auf den 26.05.2019 bestimmt, der Tag für eine ggfs. erforderliche Stichwahl wird auf den 16.06.2019 bestimmt.

BM Böhling und RM Ottens haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

14.3. Berufung Gemeindegewahlleitung **SV-Nr. 16//0877**

Es wird einstimmig nachfolgender Beschluss gefasst:

StD Anja Müller wird als Gemeindegewahlleitung und StOAR Thomas Berghof als Stellvertreter berufen.

15. Anfragen und Anregungen:

- 15.1. Auf Nachfrage des Herrn Köhn, dem vom Rat ein Rederecht eingeräumt wurde, teilt StD Müller mit, dass eine Fraktion oder Gruppe Mitglieder für Gesellschaften und Institutionen nicht nur aus den eigenen Reihen vorschlagen kann, sondern auch fraktionslose Ratsmitglieder oder Mitglieder anderer Fraktionen.